

Ressort: Politik

Ramsauer will neue Dienstzeiten für Piloten "kritisch prüfen"

Berlin, 25.11.2012, 07:39 Uhr

GDN - Im Streit um die Dienstzeiten für Piloten muss sich die europäische Flugsicherheitsbehörde EASA auf Widerstand aus Deutschland gefasst machen. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer kündigte laut dem Nachrichtenmagazin "Focus" eine "kritische Prüfung" der EASA-Vorschläge an, da in der Luftfahrt "Sicherheit vor allen anderen Dingen zu beachten ist".

Die geplante Neuregelung sieht etwa vor, dass Piloten ein Flugzeug steuern und landen dürfen, selbst wenn sie länger als 22 Stunden wach waren. Der Generalsekretär der Pilotenvereinigung Eurocockpit, Philip von Schöppenthau, sieht in dem Vorschlag "eine Gefährdung der Flugsicherheit, die wissenschaftliche Erkenntnisse ignoriert". So sollen Nachtflüge bis zu elf Stunden möglich sein, während Wissenschaftler nur zehn Stunden für verantwortbar hielten. Schlafforscher Mick Spencer warf der EASA vor, "wesentliche Erkenntnisse der Wissenschaft ignoriert oder falsch interpretiert" zu haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2969/ramsauer-will-neue-dienstzeiten-fuer-piloten-kritisch-pruefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619